Schnellbaukasten
Quickie-Kit

Bestell-Nr. Indent-No.	4625
Bogen Sheet	RC 75

Graupner

RC EINBAU-PLAN

R/C INSTALLATION-PLAN
PLAN D'INSTALLATION RC
SCHEMA RC A SOVRAPPOSIZIONE

variopropr®

TAXI

Schnellbaukasten
Quickie-Kit

Bestell-Nr. Indent-No.	4625
Bogen Sheet	RC 75

Der Einbau der Digital-Proportional-Fernlenkanlage VARIOPROP

Der GRAUPNER RC-Einbauplan RC 75 aus Transparentpapier zeigt den Einbau einer GRAUPNER-GRUNDIG VARIOPROP Digital-Proportionalanlage.

Unter der Best.-Nr. 273 ist zur Erleichterung des Fernsteuerungseinbaues ein Satz Zubehör erhältlich. Aus der Stückliste ist der Inhalt dieses Satzes zu ersehen. Die Teile für den Satz Zubehör sind nicht im Baukasten enthalten!

Der RC Einbauplan ist so auf den Bauplan zu legen, daß sich die äußeren Umrißlinien des Rumpfes der beiden Zeichnungen decken.

Die nachfolgende Tabelle gibt Auskunft über die Ausrüstungsmöglichkeiten des TAXI mit der VARIOPROP-Fernsteueranlage.

Empfangs-System	gesteuerte Ruder	Vorschlag für Kanal-Belegung	Rudermaschinen	Best.-Nr.
VARIO-PROP	Seitenruder	1—2	VARIOPROP-Servo oder	3765
	Motordrossel	3—4	VARIOPROP MICRO-Servo 05 oder	3830
	Tiefen- bzw. Höhenruder	7—8	VARIOPROP C 05	3833

Eine evtl. andere Ausstattung (z. B. für 2 oder 4 Kanäle) ist nach eigenem Ermessen vorzunehmen.

Die Belegung der Kanäle kann dem persönlichen Empfinden entsprechend vorgenommen werden. Es ist ohne weiteres möglich, eine andere Kanal-Belegung als die in der Tabelle aufgeführte zu wählen.

Wichtig ist es, vor Baubeginn die Bauanleitung sowie die RC Einbauanleitung RC 75 aufmerksam durchzulesen. Die Texte auf dem RC Einbauplan dabei nicht vergessen.

Es muß vor dem Bau des Modells festliegen, mit welcher Ausrüstung das Modell versehen werden soll. Eine nachträgliche Änderung wird in jedem Fall mit Schwierigkeiten verbunden sein.

Achtung!

Beim Zusammenbau des Rumpfes die beiden Verstärkungen (9) nicht einleimen. Im Hauptfahrwerksspant (14) ist es nicht nötig die Ausklinkung (VARIOPROP RC 68) herauszutrennen. In den Spanten (11) — (15) die Durchführungslöcher für das Motordrosselgestänge auf der richtigen Seite und in der richtigen Höhe bohren.

Zuerst werden die Auflageleisten (A) an die Teile (2) und (8) geklebt und hierauf das Empfänger-Auflagebrett (B). An den Rudermaschinenbrettchen (E) die Muttern M 2,6 befestigen. Dann das Rudermaschinenbrett (E) auf die Teile (C) und (D) kleben.

Die Rudermaschinen werden mit M 2,6-Schrauben auf dem Brettchen befestigt.

Für das Motordrosselgestänge verwendet man den verzinkten Draht (G) mit Gewinde an einem Ende. Er ist zu kürzen, zu biegen und so einzubauen, daß er sich leichtgängig bewegen läßt. An dem Drahtende zur Rudermaschinenseite wird die Gewindebuchse (H) aufgelötet. Dann die beiden Teile (O) und (P) aufschrauben und das Gestänge justieren. Im Empfängerraum wird rechts die Scheuerleiste (F) knapp oberhalb des Motordrosselgestänges (G) an die Innenseite des Rumpfes geklebt.

Die Motordrossel muß bei Anschlag des Rudermaschinenhebels auf der einen Seite voll geöffnet sein und bei Anschlag des Hebels nach der anderen Seite geschlossen sein.

Das Gestänge für die Seitenruderbetätigung setzt sich aus den Teilen (J), (K), (L), (N), (O), (P) zusammen. Die Teile (L) und (N) sind entsprechend der Zeichnung zu biegen. Auf gute Verklebung der Aufsteckhülsen (K) mit der Stoßstange achten. Genauso wird das Gestänge für die Höhen- und Tiefenruderbetätigung angefertigt.

Im Rumpfende sind für die beiden Gestänge die notwendigen Durchführungslöcher einzufeilen. An das Seiten- bzw. Höhenruder je ein Ruderhorn (Q 1) — (Q 4) schrauben. Der weitere Einbau der Gestänge ist aus der Zeichnung ersichtlich. Sämtliche Gewindestangen und Buchsen in den Gabelköpfen gegen Verdrehen sichern (kleben oder löten). Das Stromversorgungsteil wird zwischen Spant (12) und (13) untergebracht. Zum Schutz gegen Erschütterungen ist es in Schaumstoff gelagert. Die Empfangseinheit ist ebenfalls in Schaumstoff zu lagern. Auf der linken Rumpfseite kurz hinter dem Dübel (45) wird der Schalter oberhalb des Empfängers angeschraubt. Er ist nach dem Einbau der Empfangseinheit zu befestigen.

Wichtiger Hinweis: Bei der Montage aller Gestänge ist sorgfältig darauf zu achten, daß sie leicht gehen, ihren vollen steuerbaren Weg einschließlich Trimmweg ausführen können und keineswegs mechanisch begrenzt werden.

Besonders wichtig ist diese Forderung für die Betätigung der Motordrossel. Die beiden Endstellungen „Vollgas" und „Leerlauf" müssen durch die Knüppelstellung des Senders und dürfen keineswegs durch mechanischen Anschlag der Drosselvorrichtung bestimmt werden, andernfalls steht der Motor der Rudermaschine während des Fluges ständig unter Vollast, verbraucht hohen Strom und entleert die Stromquelle schnell. Aus dem daraus resultierenden starken Spannungsabfall sind Funktionsstörungen der gesamten Anlage möglich.

Die Empfangsanlage kann schräg nach hinten oben herausgenommen und wieder eingesetzt werden.

Die Antenne des Stromversorgungskabels, wie im Plan dargestellt (rechts oben), aus dem Rumpf führen und mit den Teilen (R), (S) und (T) an der Seiten- und Höhenflosse befestigen.

Zum Schluß die gesamte Anlage kontrollieren und überprüfen ob die Ruderausschläge der Bewegungsrichtung des Steuerknüppels am Sender folgen. Änderungen vorbehalten!

Februar 1975

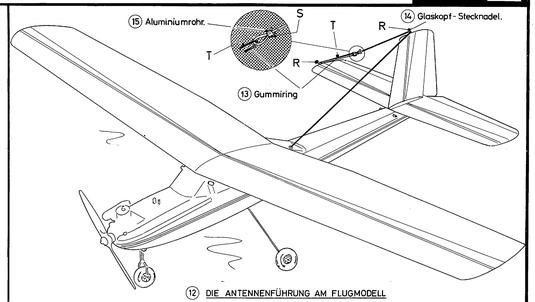
Die Empfangsanlage (entspricht dem Stand 1975)
1 6 oder 8 Kanal-VARIOPROP-Digital-Anlage (siehe Prospekt RC P)
3 Rudermaschinen VARIOPROP-Servo, Best.-Nr. 3765
oder
3 VARIOPROP MICRO-Servo 05, Best.-Nr. 3830
bzw.
3 VARIOPROP MICRO-Servo C 05, Best.-Nr. 3833
1 Stromversorgungsteil für Empfangsanlage, Best.-Nr. 3607
1 vieradriges Stromversorgungskabel, Best.-Nr. 3606

Ferner wird benötigt: (nicht im Zubehörsatz enthalten)
Für die Befestigung der Muttern M 2,6 der Rudermaschinen:
UHU-plus „endfest 300", Best.-Nr. 950/7 oder
STABILIT-express, Best.-Nr. 960/30
gegebenenfalls
Zellkautschuk zum Umkleben des Empfängers und der Stromquellen sowie zur vibrationsdämpfenden Lagerung des Schalters und der Servos, von Best.-Nr. 730/3.
Der Empfänger und die Stromquellen sind außerdem noch in Hartschaum zu lagern (aus der Senderverpackung zuschneiden). Abmessung nach Bedarf.

Stückliste

Teil-Nr.	Benennung	Anzahl	Material	Abmessung in mm	Best.-Nr.
A	Auflageleiste	2	Balsa	110 x 8 x 3 n. Z.	v. 504/3
B	Empfänger-Auflagebrett	1	Sperrholz	62 x 110 x 2	v. 502/2
C	Auflageleiste, rechts	1	Balsa	87 x 12 x 3 n. Z.	v. 504/3
D	Auflageleiste, links	1	Balsa	100 x 12 x 3	v. 504/3
E	Rudermaschinenbrett	1	Sperrholz	68 x 100 x 2	v. 502/2
F	Scheuerleiste	1	Balsa	109 x 5 x 5	v. 661/5x5
G	Motordrosselgestänge	1	verz. Draht	ca. 350 x 2 ∅	v. 3524
H	Gewindebuchse	1	Eisen	Fertigteil	v. 3602
J	Stoßstange	2	Balsa	ca. 298 x 8 x 8	v. 661/8x8
K	Aufsteckhülse	4	Kunststoff	Fertigteil	v. 3504
L	Gewindestange	2	verz. Draht	ca. 77 x 2 ∅	v. 3546
M	Gewindestange	1	verz. Draht	ca. 152 x 2 ∅	v. 3546
N	Gewindestange	1	verz. Draht	ca. 150 x 2 ∅	v. 3546
O	Gabelkopf mit Federstahlbacken	6	Federstahl	Fertigteil	v. 3546
P	Mutter	6	Messing, vern.	M 2	v. 710
Q 1-Q 4	Ruderhorn, komplett	2	Kunststoff/St.	Fertigteil	v. 3649
R	Glaskopf-Stecknadel	2	Glas/Stahl	Fertigteil	v. 639
S	Röhrchen	1	Aluminium	3 x 3/2,6 ∅	v. 515/2
T	Gummiring	1	Gummi	1 x 1 x 40 ∅	v. 1116/3

n. Z. = nach Zeichnung. Entsprechende Maße sind dem RC-Einbauplan zu entnehmen.

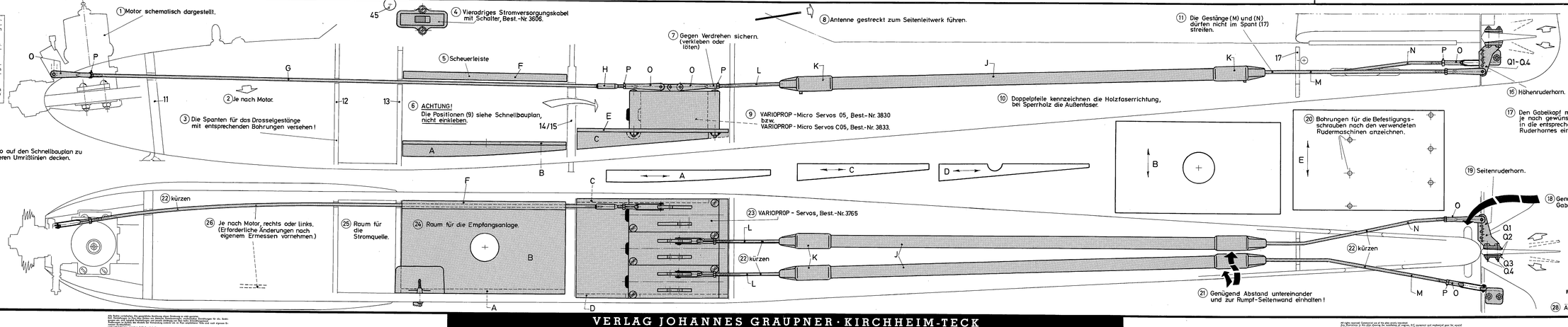


Die Texte sind mit eingekreisten Nummern versehen. Diese Numerierung erleichtert das Auffinden der zugeordneten fremdsprachigen Texte in der jeweiligen Anleitung.

The texts are provided with encircled numbers. This numbering facilitates the locating of the adjoined texts in the respective instructions.

Les textes ont des numéros encerclés. Ce numérotage facilite de trouver les textes des langues étrangères adjoints dans les instructions respectives.

I testi sono provvisti di numeri cerchiati. Questa numerazione facilita il ritrovamento del testo dell'istruzione rispettiva in lingua straniera.



Printed in Germany

Alle Rechte vorbehalten. Ein gewerblicher Nachdruck dieser Anleitung ist nicht gestattet.
Auch die Übersetzung in andere Sprachen, die Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen für Zwecke dieses Unternehmens und die Vervielfältigung und auch auszugsweise oder fotomechanische Wiedergabe bedürfen der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch den Verlag Dr. Paul Graupner OHG, Kirchheim/Teck.
Nachdruck verboten! Urheber-Rechtsschutz verletzend!

VERLAG JOHANNES GRAUPNER · KIRCHHEIM-TECK
PUBLISHED BY JOHANNES GRAUPNER · KIRCHHEIM-TECK · GERMANY

All rights reserved. Commercial use of the data strictly prohibited.
Publication in any form or by any means, including storage in data processing equipment and reprinted even for sound extracts only is not allowed without the express permission of the publisher. Translation into other languages and duplicating in data processing equipment and reproduction by photo or sound recording equipment are also subject to the copyright.
Reproduction for the sake of free exposition development of the law of copyright.
Reproduction of the data contained in this instruction manual for the construction of the model may be required in accordance with regulation Section 24 of Copyright Law.